

- Essenz:** Liebe Kinder, seid sehr daran interessiert, ein Einkommen zu erzielen. Ihr verdient es durch dieses Studium.
- Frage:** Was macht glücklich und wird dennoch zum Hindernis, wenn kein Wissen vorhanden ist?
- Antwort:** Visionen machen die Seelen sehr glücklich. Wer jedoch nicht über akkurates Wissen verfügt, den verwirren sie nur noch mehr. Wenn man z.B. eine Erscheinung des Vaters hat, dann sieht man einen Punkt, doch was kann man dadurch verstehen? Man wäre nur noch verwirrter. Wenn man kein Wissen besitzt, dann bringt eine Vision keine Wohltat, sondern nur noch mehr Hindernisse Mayas. Viele entwickeln wegen ihrer Visionen eine falsche Begeisterung.
- Lied:** Ich bin gekommen und habe mein Schicksal erweckt...

Om Shanti.Liebliche, spirituelle Kinder, ihr habt das Lied gehört. Sowohl die neuen, als auch die alten haben es gehört. Die Kumars haben gehört, dass dies eine Schule ist. In einer Schule wird die Grundlage für die eine oder andere Art Schicksal geschmiedet. Das Schicksal, so sagt man, ist das Ziel und die Bestimmung des Lebens. Was sonst sollte man in einer Schule lernen? Euch Kindern ist klar, dass ihr hierhergekommen seid, um eure Zukunft zu gestalten. Ihr seid gekommen, um für die neue Welt euer Glück des Königreichs zu beanspruchen. Raja Yoga ist für die neue Welt und ein gewöhnliches Studium ist für die alte Welt. Man wird ein Arzt, ein Anwalt oder ein Ingenieur usw. Es bleibt in dieser alten Welt jetzt nur noch sehr wenig Zeit, um diese Ziele zu erreichen. Alles wird vergehen. Diese Ziele liegen in der Welt des Todes, das bedeutet, sie sind für dieses Leben. Ihr hingegen studiert hier für die neue Welt. Ihr seid gekommen, um dafür euer Glück zu schmieden. Ihr erhaltet das Glück des Königreiches in der neuen Welt. Wer lehrt euch? Der Unbegrenzte Vater, von dem ihr euer Erbe beansprucht. Wenn jemand bei einem Arzt Medizin studiert, bezieht sich das auf sein aktuelles Leben. Kinder erhalten ein Erbe von ihren leiblichen Eltern und die anderen Errungenschaften erlangen sie durch ihr Studium. Wenn sie dann alt geworden, gehen sie zu einem Guru. Was wollen sie von ihm? Sie sagen: Zeig uns den Weg, auf dem wir in die Welt der Stille erreichen können! Erlöse uns! Bringe uns von hier fort in die Welt der Stille! Sie erhalten für dieses Leben ein Erbe von ihren Eltern und auch das ein oder andere von ihrem Lehrer, doch sie erhalten nichts von einem Guru. Sie lernen bei einem Lehrer und sichern sich so ein kleines Einkommen für den Lebensunterhalt. Obgleich sie das Erbe ihres Vaters erhalten, lernen sie, um auf der der Ausbildung ein Einkommen zu verdienen. Von einem Guru erhält man nichts. Ja, manche studieren die Gita usw. sehr gut und halten dann Vorträge. All dies ist zeitlich begrenztes Glück. Ihr seid jetzt nur noch für eine kurze Zeit in der Welt des Todes. Sie wird transformiert. Ihr versteht, dass ihr hierher gekommen seid, um euer Glück für die neue Welt zu schmieden. Sowohl euer Besitz und auch der Besitz eurer Eltern werden verbrennen und ihr werdet mit leeren Händen dastehen. Das Einkommen, das ihr jetzt benötigt, ist für die neue Welt. Die Menschen der alten Welt sind nicht in der Lage, euch dabei zu helfen. Es ist Shiv Baba, der euch befähigt, den Gewinn für die neue Welt zu erzielen. Ihr seid hierhergekommen, um euer Glück für die neue Welt zu entwickeln. Shiv Baba ist euer Vater, Lehrer und Guru und Er kommt in der Übergangszeit. Er lehrt euch, wie ihr ein Einkommen für die Zukunft verdienen könnt. Es bleiben jetzt nur noch wenige Tage in dieser alten Welt. Die Menschen verstehen das nicht. Sie fragen: „Wann kommt die neue Welt?“ Es gibt viele, die sagen, dass das alles nur Lügen sind. Ein Vater würde z.B. sagen, dass die neue Welt

geschaffen wird und sein Kind würde sagen, dass das eine Lüge ist. Kinder, ihr versteht, dass dieser Eine euer Vater, Lehrer und Satguru für die neue Welt ist. Der Vater kommt, um euch in die Welt der Stille und in die Welt des Glücks zu bringen. Wenn jemand jetzt sein Glück nicht aufbaut, dann bedeutet das, dass nichts verstanden worden ist. Im selben Zuhause studiert die Ehefrau Raja Yoga und der Ehemann nicht; oder die Kinder studieren, doch die Eltern nicht. Das geschieht weiterhin, die ganze Zeit über. Zu Beginn kamen viele Familien. Mayas Stürme bewirkten jedoch, dass sie Baba wieder verlassen haben, obwohl sie über das Wissen verblüfft waren und es sogar weitervermittelt haben. Man erinnert sich: Diejenigen, die erstaunt sind, wenn sie dieses Wissen hören, gehören zum Vater. Sie studieren und dann verlassen sie Baba. Es ist das Wunder des Dramas und das Wunder Mayas. Es ist vorbestimmt. Mann und Frau können sich scheiden lassen und Kinder können sich von ihren Eltern trennen. Hier ist es jedoch nicht so. Ihr könnt euch hier von niemandem scheiden lassen. Kinder, der Vater ist gekommen, um euch zu ermöglichen, diesen wahren Gewinn zu erzielen. Der Vater stößt niemanden in die Gasse. Er ist der Läuterer und der Barmherzige.

Shiv Baba befreit euch vom Leid. Er wird auch zu eurem Guru und nimmt euch mit, zurück nach Hause. Ein physischer Guru sagt nicht, dass er euch mitnimmt – oder habt ihr das jemals von einem Guru gehört? Ihr könnt sie fragen: „Guruji, ihr habt so viele Schüler! Wenn ihr euren Körper verlasst, werdet ihr dann auch eure Anhänger mitnehmen?“ Kein Guru würde sagen, dass er seine Anhänger mitnehmen wird. Es ist nicht möglich. Niemand würde sagen, dass er alle ins Nirwana oder in die Befreiung bringen kann. Niemand würde auch nur die Frage stellen: „Nimmst du uns mit?“ In den Schriften steht, dass Gott sagt: „Ich werde euch alle nach Hause zurückbringen.“ Alle Seelen werden wie ein Schwarm Glühwürmchen heimkehren. Im Goldenen Zeitalter leben nur wenige Menschen, während es hier im Eisernen Zeitalter unzählig viele Menschen gibt. Alle Seelen werden ihre Konten begleichen, ihre Körper ablegen und heimkehren. Das geschieht auf jeden Fall. Hier können nicht so viele Menschen bleiben. Kinder, ihr versteht klar, dass ihr jetzt bald eure Körper ablegt und heimkehrt. Wenn ihr sterbt, dann ist die Welt für euch gestorben. Erfahrt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Es gilt, eure alten Körper abzulegen. Diese Welt ist ebenfalls alt. Wenn ihr in einem alten Haus wohnt und ein neues Haus für euch gebaut wird, ist euch bewusst, dass ihr dort leben werdet. Eure Gedanken werden sich auf das neue Haus richten. Es soll nach euren Wünschen gebaut und eingerichtet werden. Jegliche Anhänglichkeit an das alte Haus endet und ihr werdet nur an das neue Haus denken. Dies sind begrenzte Aspekte, wohingegen sich hier alles auf die Unbegrenztheit bezieht. Löst euch innerlich von dieser alten Welt und verbindet euch mit der neuen Welt. Euch ist klar, dass die alte Welt verwandelt wird und dass die neue Welt das Paradies ist. Ihr werdet dort einen königlichen Status beanspruchen. Je öfter ihr euch an Shiv Baba erinnert, desto mehr Wissen könnt ihr verinnerlichen und es euren Mitmenschen erklären. Auch euer Glücksbarometer wird konstant auf „Hoch“ stehen. Dies ist ein sehr wichtiges Examen. Wir erhalten für 21 Leben das Erbe des Himmels. Es ist gut, reich zu sein, nicht wahr? Wenn ihr eine lange Lebensdauer erreicht, dann ist das auch gut, oder nicht? Ihr werdet davon profitieren, dass ihr an den Weltkreislauf denkt und andere euch ebenbürtig macht. Wenn ihr Könige werden wollt, dann kümmert euch auch um eure Bürger. Viele kommen in die Ausstellungen und sie alle werden eure Bürger, denn dieses ewige Wissen wird niemals vergehen. Euch ist klar: Um ein Meister der reinen Welt werden zu können, gilt es, rein zu leben. Wenn ihr euch für euer seelisches Wohl einsetzt, könnt ihr zumindest einen hohen Rang unter den Bürgern einnehmen. Wenn nicht, werdet ihr einfache Bürger. Alle Menschen sind auch in der neuen Welt graduell unterschiedlich. Ramas Königreich wird gegründet und Ravans Königreich geht zu Ende. Im Goldenen Zeitalter werden nur die Gottheiten leben. Baba hat erklärt: Wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, werdet ihr die

Meister der satopradhanen Welt. Sowohl die Könige als auch die Bürger sind Meister und sie alle sagen: „Unser Bharat ist das edelste Land.“ Bharat war wirklich das reichste und erhabenste Land, doch jetzt ist es verarmt. Ihr wisst, dass ihr, die ihr in Bharat gelebt habt, tatsächlich zum edelsten Klan der Gottheiten gehört habt. Niemand sonst könnte „Gottheit“ genannt werden. Ihr Kumaris studiert dies und erklärt es auch euren Mitmenschen. Ihr besitzt auch Bilder, womit ihr ihnen zeigen könnt, wie Lakshmi und Narayan ihren Status beansprucht haben. Bis ins kleinste Detail und mit genauen Zeitangaben könnt ihr ihnen alles erklären. Seelen beanspruchen wieder einmal ihren Gottheitenstatus von Shiv Baba. Ihre Denkmäler existieren noch. Shiva, der Höchste Vater, die Höchste Seele, sagt: Durch Brahma erhaltet ihr mithilfe der Yogakraft euer Erbe für 21 Leben. Ihr könnt Gottheiten der Sonnendynastie werden und Meister in Vishnus Welt. Shiv Baba übergibt euch dieses Erbe durch Brahma Dada. Brahma hört alles zuerst. Die Seele ist es, die alles verwirklicht. Das ist das Wichtigste. Es gibt ein Bild, das Shiva darstellt, den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Brahma, Vishnu und Shankar sind Gottheiten in der Subtilen Region. Prajapita Brahma muss jedoch hier auf der Erde leben. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris, d.h. Kinder Prajapita Brahmas. Wie sonst könntet ihr Shiv Babas Erbe erhalten, wenn ihr nicht Prajapita Brahmas Kinder und Brahmanen werdet? Sie können jedoch keine physische Schöpfung sein. Ihr sagt, dass ihr Prajapita Brahmas durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung seid und daran erinnert man sich. Die anderen Seelen sind die Anhänger ihrer Gurus. Für euch ist Shiv Baba Vater, Lehrer und Satguru. Brahma nennt ihr nicht so. Shiv Baba ist der Unkörperliche und Er ist auch der Wissensozean. Er vermittelt euch das Wissen um Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Der Unkörperliche ist der Lehrer und Er vermittelt euch dieses Wissen durch Brahma, den Körperlichen. Es ist die Seele, die spricht. Sie sagt: „Füge meinem Körper kein Leid zu.“ Wenn die Seelen unglücklich geworden sind, wird ihnen alles erklärt. Die Zerstörung der alten Welt steht unmittelbar bevor und am Ende kommt der Spirituelle Vater, um alle Seelen wieder nach Hause zu bringen. Alles, was es hier noch gibt, wird zerstört.

Dies hier ist die Welt des Todes. Der Himmel wird ebenfalls hier auf der Erde sein. Anbeter haben den Dilwala Tempel gebaut. Darin wird gezeigt, wie Yogis in Tapasya sitzen und das Paradies mit den Abbildern der Gottheiten ist über ihnen dargestellt. Wo sollten sie es sonst zeigen? Die Gottheiten werden jedoch hier in der physischen Welt leben. Geht zu den Tempeln und erklärt den Menschen dort auf sehr taktvolle Weise: „Dies hier ist Shiv Babas Denkmal und Er ist unser Lehrer. Tatsächlich ist Shiva nur ein Punkt, aber wie können die Menschen einen Punkt anbeten? Wie könnte man einem Punkt Blumen anbieten? Deshalb haben sie Shiva eine große Form gegeben. Er ist nicht so groß. Man erinnert sich, dass in der Mitte der Stirn ein wunderbarer Stern strahlt. Eine Seele ist äußerst subtil, nur ein Punkt. Wenn sie etwas Großes wäre, dann wären die Wissenschaftler sehr schnell in der Lage, das zu erkennen. Gott ist auch nicht so hell wie tausend Sonnen. Er ist völlig anders. Einige Anbeter, die hierher kommen, sagen: „Wir können nur Brahmas Gesicht sehen.“ Baba erklärt, dass ihnen der Höchste Vater, die Höchsten Seele nicht vollständig vorgestellt worden ist. Ihr Schicksal hat sich noch nicht eröffnet. So lange sie den Vater nicht kennen, können sie nicht wissen, dass auch Shiv Baba ein Punkt ist und dass es gilt, sich an Ihn zu erinnern. Nur wenn sie das verstehen und sie sich an Ihn erinnern, kann ihr Fehlverhalten enden. Wenn sie jedoch sagen: „Ich sehe Ihn. Ich kann Ihn sehen, ich sehe Ihn auf diese Art und Weise.“, dann ist auch das ein Hindernis Mayas. Ihr seid jetzt glücklich, dass ihr den Vater gefunden habt. Er sagt: Wenn Anbeter eine Vision Krishnas haben, dann tanzen sie vor Glück. Dadurch wird jedoch niemand erlöst. Ihre Visionen erhalten sie gemäß Drama. Wenn ihr nicht gut studiert, werdet ihr Teil der Bürgerschaft. Man sollte durch Visionen spirituell profitieren. Die Gläubigen auf dem Bhaktipfad haben Visionen, nachdem sie sich extrem darum bemüht haben. Hier

haben ihr bereits nach geringem geistigem Einsatz Visionen, doch es liegt keine Wohltat darin. Wenn die Kinder nicht studieren, können sie nur einfache Bürger in Krishnas Welt werden. Kinder, ihr habt begriffen, dass Shiv Baba euch dieses Wissen vermittelt. Seine Anweisung lautet: „Werdet rein.“ Einige sind jedoch nicht fähig, rein zu leben. Manchmal kommen heimlich sogar Unreine hierher. Sie verlieren dadurch jedoch nur. Es ist nicht so, dass sie den Vater betrügen. Nein. Sie betrügen sich selbst. Werdet ihr etwa dadurch reich, dass ihr den Vater betrügt? Wie wird euer Zustand sein, wenn ihr Shiv Babas Shrimat nicht akkurat befolgt? Es ist dann klar ersichtlich, dass es euch nicht bestimmt ist, erhaben zu werden. Wenn ihr nicht studiert und euren Mitmenschen weiterhin Leid zufügt, wird das Konsequenzen haben. Ihr werdet euren Status verlieren. Tut nichts Ungesetzliches! Der Vater erklärt, dass euer Verhalten nicht gut ist. Er zeigt euch den Weg, ein Einkommen zu verdienen. Ob ihr jedoch Seinen Rat akzeptiert oder nicht, liegt in eurem Schicksal begründet. Die meisten erfahren Bestrafung, bereuen und kehren dann mit leeren Händen zurück in die Welt der Stille. Viele kommen hierher, aber die Frage ist, ob sie ihr Erbe vom Vater beanspruchen. Die Kinder sagen: Baba, ich beanspruche einen Status in der Sonnendynastie des Himmels. Dies hier ist Raja Yoga. Gute Studenten bestehen die Prüfungen und beanspruchen ein Stipendium. Dieser Rosenkranz besteht aus Stipendiaten. Die Anzahl derjenigen, die ein Stipendium beanspruchen, wächst langsam, bis es Tausende von ihnen gibt. Das Stipendium beinhaltet einen königlichen Status. Wer gut lernt, kann nicht verborgen bleiben. Viele Neue überholen die Alten. Viele Töchter kommen und sagen, dass sie dieses Studium sehr mögen und sie versprechen, sich nach Abschluss ihres weltlichen Studiums, diesem Studium hier zu widmen und ihr Leben diamantengleich zu machen. Sie sagen: Wir werden unser wahres Einkommen verdienen und für 21 Leben unser Erbe in Anspruch nehmen. Sie erfahren so viel Glück! Sie verstehen, dass sie ihr Erbe nie mehr beanspruchen können, wenn sie es jetzt nicht tun. Sie sind sehr am Studium interessiert. Manche haben aber auch kein Interesse daran, irgendetwas zu verstehen. Selbst einige Ältere haben nicht so viel Interesse wie die Neuankömmlinge. Es ist ein Wunder. Man kann sagen, dass es ihnen gemäß Drama nicht bestimmt ist. Was kann selbst Gott da noch tun? Als Lehrer wird euch weiterhin unterrichten. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Es ist Selbstbetrug, eure Schwächen zu verbergen. Betrügt euch deshalb niemals selbst!
2. Tut nichts Ungesetzliches, damit ihr euer Schicksal veredeln könnt. Seid am Studium interessiert. Dient euren Mitmenschen, indem ihr sie euch ebenbürtig macht.

**Segen:** Möget ihr „Easy Yogis“ sein, die jeden Schritt gemäß Babas Richtlinien machen und Maya dazu bringen, sich euch zu ergeben.

Solche Kinder, die jeden Schritt entsprechend der Richtlinien machen, bringen die gesamte Welt dazu, sich ihnen hinzugeben. Gleichzeitig gibt sich euch auch Maya mit ihrer gesamten Nachkommenschaft hin. Zuerst gebt ihr euch dem Vater hin und dann ergibt sich Maya euch. Fahrt damit fort, jeder Richtlinie zu folgen, während ihr eure edle Selbstachtung bewahrt, denn dann seid ihr Leben für Leben von allen Schwierigkeiten befreit. Jetzt seid ihr Easy Yogis und in Zukunft werdet ihr ein Leben voller Leichtigkeit führen. Macht also euer Leben sehr leicht.

**Slogan:** Viele Seelen durch eure Transformation zu verwandeln bedeutet, ihnen Leben zu

schenken.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***